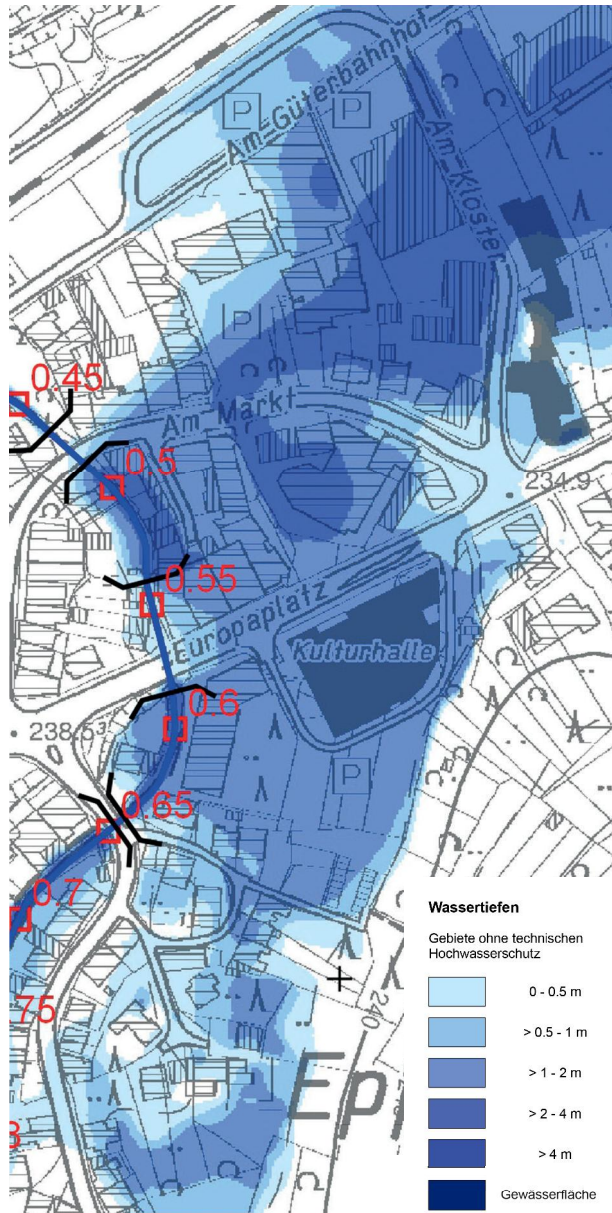


## Hochwassergefährdete Siedlungsbereiche am Wiesbach



Hochwassergefahrenkarte Saarland unter:

<http://geoportal.saarland.de/gdz3273>

## Wo können Sie sich bei drohenden Überschwemmungen informieren?

### Örtliche Hilfe und Informationen:

- Infotelefon Gemeinde Eppelborn: 06881-969-0
- [www.gemeinde-eppelborn.de](http://www.gemeinde-eppelborn.de)

### Hochwasservorhersage und Pegelstände:

- [www.saarland.de/39268.htm](http://www.saarland.de/39268.htm)
- Saartext Seite 165 (Videotext SRFernsehen, auch über Internet aufrufbar)
- Pegelstandsansagen zu den Nachrichten in den Radioprogrammen des SR (nur während des Hochwasserfalls)

### Wettervorhersagen und Wetterwarnungen:

- Saartext Seiten 161 bis 165 (Videotext SRFernsehen, auch über Internet aufrufbar)
- [www.dwd.de](http://www.dwd.de)
- [www.wetterstationen.meteomedia.de](http://www.wetterstationen.meteomedia.de) (inklusive 4-Tage-Niederschlagsmengen-  
Prognosen für viele lokale Stationen)
- [www.wetter.info](http://www.wetter.info)

### Weitere wichtige Notfallnummern:

- Öl- oder Chemikalienunfall: Feuerwehr 112
- Stromversorgung: 0681 9069-2611 energis GmbH
- Gasversorgung: 0681 9069-2610 energis GmbH
- Wasserversorgung: 06824/9002-0 WVO GmbH (Wasserversorgung Ostsaar GmbH)
- Abwasserkanäle: 06824/9002-0 WVO GmbH

# Hochwasser

Die  
Gemeinde Eppelborn  
informiert



## Was sollten Sie vor und während des Hochwassers tun?

- Verfolgen Sie regelmäßig Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen im Fernsehen, Rundfunk und Internet.
- Achten Sie auf Durchsagen der Polizei und der Feuerwehr.
- Besprechen Sie bereits frühzeitig mit ihrer Familie und Mitbewohnern das Vorgehen im Überschwemmungsfall.
- Halten Sie einen ausreichenden Vorrat an Sandsäcken, vorgefertigten Klappen und Brettern für das Abdichten u. Abschotten von Wandöffnungen, Türen und Fenstern bereit.
- Überprüfen Sie rechtzeitig die einwandfreie Funktion von Rückstauklappen
- Achtung, Stromschlaggefahr, z.B. durch überflutete Installationen (Schaltschränke) Denken Sie an die rechtzeitige Abschaltung von Versorgungseinrichtungen (Heizung, Sicherungen)
- Sichern Sie Ihre Heizöltanks gegen Aufschwimmen und verhindern Sie das Auslaufen von Chemikalien (Säuren, Laugen). Sollten dennoch Heizöl oder Chemikalien auslaufen, benachrichtigen Sie die Feuerwehr.
- Bringen Sie rechtzeitig Wertgegenstände aus den Kellern in höher gelegene Stockwerke. Sichern Sie wichtige persönliche Dokumente.
- Bringen Sie rechtzeitig Ihr Fahrzeug aus gefährdeten Gebieten in Sicherheit.
- Beachten Sie die Absperrungen. Befahren Sie keine überfluteten oder teilüberfluteten Straßen, auch wenn noch keine Absperrung erfolgt ist.
- Sichern Sie sich bei Rettungsversuchen genügend selbst und meiden Sie Uferbereiche. Befahren Sie bei Hochwasser kein Gewässer mit Booten.

## Persönliche Grundausrüstung

Legen Sie sich rechtzeitig eine persönliche Grundausrüstung für den Katastrophenfall zu.

### Ausrüstung

Tragbares, batteriebetriebenes <b>Radio/Rundfunkgerät</b> mit Ersatzbatterien	<input type="checkbox"/>
<b>Mobiltelefon</b>	<input type="checkbox"/>

### Netzunabhängige Notbeleuchtung:

Kerzen, Feuerzeug, Streichhölzer	<input type="checkbox"/>
Taschenlampe mit Ersatzbatterien	<input type="checkbox"/>
Petroleumlampe	<input type="checkbox"/>

### Stromunabhängige Kochstelle:

Spiritus-, Campinggas-, Benzinkocher	<input type="checkbox"/>
Holzkohlengrill mit ausreichend Holzkohle	<input type="checkbox"/>

### Heizung:

Campingflasche mit Heizaufsatz	<input type="checkbox"/>
Wärmeflasche	<input type="checkbox"/>
Wolldecken, Schlafsack	<input type="checkbox"/>

### Hausapotheke

### Hygieneartikel

### Waschschüssel

### Ggf. Ersatz-, Campingtoilette

### Lebensmittel- und Trinkwasservorrat

### Geeignete, wetterfeste Kleidung

### Gummistiefel, Wathose

### Werkzeuge

### Sonstiges:

Notstromaggregat	<input type="checkbox"/>
Seil, Eimer, Leiter	<input type="checkbox"/>

### Ausrüstung für Schutzmaßnahmen

Sandsäcke mit Füllmaterial	<input type="checkbox"/>
Dicke Abdeckfolien, Klebeband	<input type="checkbox"/>
Silikon oder anderes Dichtungsmaterial,	<input type="checkbox"/>
Tauchpumpen mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) und Schlauch	<input type="checkbox"/>
Wasserdichte Verlängerungskabel	<input type="checkbox"/>
Verbindungs muffen, Schlauchschellen	<input type="checkbox"/>
Befestigungsmaterialien (Bretter, Spanplatten etc.)	<input type="checkbox"/>

## Was sollten Sie direkt nach dem Rückgang des Hochwassers tun und beachten?

- Zur Vermeidung von Schäden am Fundament des Hauses sollten Sie das eingedrungene Wasser im Keller erst vollständig abpumpen, wenn kein Wasser mehr nachlaufen kann und der Hochwasserpegel deutlich abgesunken ist.
- Denken Sie auch bei Rückgang des Wassers im Keller an die Stromschlaggefahr! Im Zweifel Fachpersonal (Elektriker, Stadtwerke) hinzu ziehen!
- Beginnen Sie nach Rückgang des Wassers umgehend mit der Beseitigung des Schmutzes, um ein Antrocknen und Verkrusten zu verhindern.
- Durchfeuchtete Räume trocknen am besten durch Heizen und gleichzeitiges Lüften, auch in der kalten Jahreszeit, eventuell mit Unterstützung von Trockengeräten.

## Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser!

### Was können Sie längerfristig nach und vor dem Hochwasser tun?

- Hinterlassen Sie während des Urlaubs Schlüssel bei Bekannten oder vertrauten Nachbarn für den Notfall.
- Rüsten Sie bei Bedarf Rückstauklappen an den Abwasserleitungen nach.
- Installieren Sie Absperrmöglichkeiten an Leitungen nach. Verlagern Sie bei Gefährdung zentrale elektrische Anlagen nach oben und sorgen Sie für getrennte Absicherungen.
- Überdenken Sie die Lagerhaltung im Keller und passen Sie diese gegebenenfalls möglichen Hochwasserereignissen an.